

Information der Kartei der Not zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz Grundverordnung (DSGVO), für Spender Stand 25.05.2018

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten und der Ihnen nach DSGVO zustehenden Rechte.

Verantwortlich ist:

Stiftung Kartei der Not
Oliver Jaschek
Curt-Frenzel-Str. 2
86167 Augsburg
Tel. 0821-777 2121
info@karteidernot.de

Datenschutzbeauftragte,-r:

Stiftung Kartei der Not
Datenschutzbeauftragter
Curt-Frenzel-Str. 2
86167 Augsburg
datenschutzbeauftragter@karteidernot.de

Datenverarbeitung:

Wenn Sie eine Spende an die Stiftung Kartei der Not tätigen erheben und verarbeiten wir von Ihnen gem. Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO grundsätzlich nur die Daten, die erforderlich sind. Dies sind Name, Vorname, Anschrift, Bankverbindung. Die Angaben zu Ihrer Anschrift sind freiwillig und werden für die Zusendung einer Spendenbescheinigung sowie für unser jährliches Mailing verwendet. Ohne die Angabe Ihrer Anschrift erhalten Sie keine Spendenbescheinigung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur solange, wie es für die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Da wir zur Einhaltung der Vorschriften des Handels- und Steuerrechts gesetzlich verpflichtet sind und die Unterlagen zu Spendeneingängen wie Buchungsbelege zu behandeln sind, unterliegen wir den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten von bis zu 10 Jahren.

Wir verarbeiten Ihre Daten außerdem für den Versand unseres jährlichen Spendermailings per Post im November eines jeden Jahres. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und in dem Interesse, Sie über die Verwendung der Spenden und die Aktivitäten der Stiftung Kartei der Not zu informieren. Gegen diese Verarbeitung steht jedem Spender ein eigenes Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke des Spendermailings führt. Ihre Daten werden anonym ausgewertet, um eine Statistik über die Spendenentwicklung zu erstellen.

Datenempfänger

Innerhalb der Stiftung erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diesen zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Wir übermitteln Ihre Daten nur an Dritte, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis (z. B. nach den oben genannten Rechtsvorschriften) besteht. Zudem können von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, die uns bei der Vertragsabwicklung und Erfüllung von gesetzlichen Pflichten unterstützen, zu diesem Zweck Daten erhalten. Dies sind Dienstleister aus den Kategorien IT-Dienstleistungen, Post und Druckdienstleistungen sowie Dienstleistungen der Telefonzentrale.

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Rechte der betroffenen Person

Als betroffene Person haben Sie gem. Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie gem. Art. 16 DSGVO auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Hinweis auf ein Widerspruchsrecht gem. Artikel 21 DSGVO bei Direktwerbung

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die oben genannten Stellen gerichtet werden.